

Bundesverband will bevorzugte Förderung für das klimafreundliche Holzfenster

Vorstand des Bundesverband ProHolzfenster e.V. wiedergewählt – Neue Mitglieder im Exekutivrat

Einen umfangreichen Jahresbericht legte der Bundesverband ProHolzfenster e.V. auf der Mitgliederversammlung im Rahmen der Ligna 2009 in Hannover vor. Die Aktivitäten im abgelaufenen Jahr reichten von der Teilnahme an zahlreichen Messen und Fachtagungen über intensive Gespräche mit Politik und Verwaltung bis zum Holzfensterkongress mit 150 Teilnehmern. Ob Grüne Woche, Hessische Fenstertage oder regionale Veranstaltungen: „Energieoptimierung und CO₂-Reduzierung durch den Einsatz des klimafreundlichen Rohstoffs Holz im Fensterbau sind weiterhin unsere zentralen Themen“, sagte Heinz Blumenstein, geschäftsführendes Vorstandsmitglied, im Hinblick auf die weitere Ausrichtung der Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit. Sie stehen deshalb bei allen Maßnahmen wie Pressearbeit, Messteilnahmen, Veranstaltungen etc. auch künftig im Fokus.

Politik: Positive Einstellung zum Werkstoff Holz

Die Informations- und Aufklärungsmaßnahmen richten sich einerseits an Planer und Bauherren. Auf der anderen Seite wird der Bundesverband 2009 die erfolgreichen regionalen Veranstaltungen mit kommunalen Entscheidern fortführen. Auch auf den Messen wird immer wieder bewusst der Kontakt nicht nur mit dem Endverbraucher, sondern auch mit den politisch Verantwortlichen gesucht. Auf der Ligna 2009 waren am Gemeinschaftsstand zahlreiche Staatssekretäre und Minister zu Gast, darunter aus Niedersachsen Wirtschaftsminister Dr. Philipp Rösler, Landwirtschaftsminister Hans-Heinrich Ehlen, Umweltminister Hans-Heinrich Sander, Finanzminister Hartmut Möllring sowie aus Sachsen-Anhalt die Umweltministerin Petra Wernicke. „Durch unsere Gespräche mit Politikern – sei es in unseren regionalen Veranstaltungsreihen, auf der Grünen Woche oder auf der Ligna – erreichen wir, dass sie das Holzfenster überhaupt wahrnehmen“, betonte der Vorsitzende Eduard Appelhans und fügte hinzu: „Wir stellen dabei fest, dass sie dem Werkstoff Holz durchweg sehr positiv gegenüberstehen. Notwendig ist es aber, dass sie in ihren Verwaltungen entsprechend Einfluss nehmen.“ In seinem neu vorgelegten Positionspapier fordert der Bundesverband ProHolzfenster deshalb auch: „Die öffentliche Förderung und Beschaffung muss regenerierbare

Rohstoffe bevorzugen!“ Der Bundesverband ProHolzfenster werde immer mehr als *der* Ansprechpartner in der Materialfrage wahrgenommen. Für seine rund 350 Mitglieder stellt der Bundesverband kontinuierlich Argumentationshilfen und Marketing-Materialien zur Verfügung.

Bei den Vorstandsneuwahlen wurden der Vorsitzende Eduard Appelhans sowie die Stellvertretenden Vorsitzenden Heinz Blumenstein und Thomas Thesing in ihren Ämtern bestätigt. Zwei neue Gesichter gibt es im 17-köpfigen Exekutivrat: Rolf Egerter von der Weinig AG und Alexander Dupp von Eisbachtaler Fensterbau. Als Sprecher des Exekutivrats fungiert weiterhin Rudi Walz.

Die Ergebnisse der Neuwahlen

Vorstand:

Erster Vorsitzender: Eduard Appelhans, Sorpetaler Fensterbau

Stellvertretende Vorsitzende:

Heinz Blumenstein und Thomas Thesing, Thesing Fenster Essen

Exekutivrat:

Peter Arlt, Arlt GmbH

Rüdiger Baumann, Baumann Holzhandel GmbH

Alexander Dupp, Eisbachtaler Fensterbau GmbH

Hans Franke, Energy Glas GmbH

Karsten Häber, HFBB Bernau GmbH

Karl-Heinz Hepe, Akzo Nobel Deco GmbH

Ulrich Käuferstein, FKS Fensterbau GmbH

Rolf Egerter, Weinig AG

Herbert Rabus, Leitz GmbH & Co.KG

Rainer Rutsch, Fensterbau Rutsch GmbH

Ulrich Ritter, Oertli Werkzeug und Maschinenhandel GmbH

Wilhelm Schillinger, Fensterbau Schillinger GmbH

Ralf Seitz, Schreinerei Seitz GmbH

Egon Siegenführ, Siegenführ Fensterbau GmbH

Rainer Taig, Wertbau GmbH & Co.KG

Rudi Walz, Team Rudi Walz

Fritz Wessel, Wessel GmbH & Co.KG



Niedersachsens Wirtschaftsminister Dr. Philipp Rösler (links) im Gespräch mit Mitgliedern des Bundesverbands ProHolzfenster e.V.: Hans-Peter Kowalski, Heinz Blumenstein und Rudi Walz (von rechts).



Auch Petra Wernicke, Umweltministerin in Sachsen-Anhalt, ließ sich auf der Ligna vom BPH-Vorsitzenden Eduard Appelhans (links) die Vorteile von Holzfenstern erläutern.

Fotos: Bundesverband ProHolzfenster e.V.

Bundesverband ProHolzfenster e.V.

Der Bundesverband ProHolzfenster e.V. (BPH) gründete sich 1994 (damals unter der Bezeichnung Initiative ProHolzfenster e.V.). Mitglieder sind derzeit rund 350 Fensterhersteller, Zulieferfirmen und Architekten, die vom hochwertigen Produkt Holzfenster und Holzalu-Fenster überzeugt sind. Der Verband hat sich zum Ziel gesetzt, den Werkstoff Holz umweltschonende Alternative im Fenster- und Türenbau bekannt zu machen.

www.proholzfenster.de

Ihr Ansprechpartner:

Heinz Blumenstein, geschäftsführendes Vorstandsmitglied
Telefon 06621 / 91 48 96, E-Mail: info@proholzfenster.de

*Abdruck honorarfrei. **Belegexemplar bitte an unsere Presseagentur:***

*PRESSE & mehr, Ingrid Erne
Zeuggasse 7, 86150 Augsburg
erne@presse-und-mehr.de*